

El Oriente del Ecuador

Diavortrag von Philipp Zerbe (Zürich)

Im Osten von Ecuador, dem Oriente liegen die Regenwälder des Amazonasbeckens. Die Region ist fast 100.000 km² groß, aber nur äußerst dünn besiedelt. Alle Flüsse des Oriente sind Zuflüsse des Amazonas. An einem der wichtigsten dieser Flüsse, dem Rio Napo liegt in einem Schutzgebiet seit 1993 die Tierauffangstation „AmaZOOnico“. Auf dieser wird versucht beschlagnahmte oder verwaiste Tiere wieder auszuwildern.

Während drei Monaten lebte und arbeitete der Veterinärstudent der Universität Zürich Philipp Zerbe als Volontär im AmaZOOnico und war dort mit anderen Volontären verantwortlich für die (medizinische) Versorgung der Tiere.

Er nimmt uns mit auf einen Rundgang durch die weitläufige Anlage und führt auch hinter die Kulissen des Lebens als Volontär.

Schon im AmaZOOnico selbst zeigt sich die Vielfalt der Herpetofauna, auf welche dann in einem zweiten Teil mit Bildern von den Tagestouren durch den geschützten Primär- und Sekundärregenwald besonderen Wert gelegt wird. Hier geht es durch Gestrüpp über Stock und Stein, vorbei an Insekten und Spinnen, immer mit einem Blick nach Fröschen, Echsen und Schlangen.

Der Tag wird zur Nacht und die Reise endet auf einer kleinen Insel im Rio Napo.

Freitag 3.April 2009
Beginn 19:30 Uhr
im Restaurant Kreuz
in Zollikofen

Organisation:
TERRA INSPIRA
Markus & Anita Grimm
Rosenweg 6
3322 Urtenen-Schönbühl
www.terrainspira.ch

Eintritt frei.

